

Wirtschaft und Energie aktuell

KREIS GROSS-GERAU

10 JAHRE QUALITÄTSKETTE BARRIEREFREI

Netzwerk für barrierefreies Bauen und Wohnen im Kreis Groß-Gerau



Die Qualitätskette Barrierefrei, das unabhängige Netzwerk für barrierefreies Bauen und Wohnen im Kreis Groß-Gerau, feiert in diesem Jahr 10-jähriges Bestehen. Mitglieder der Qualitätskette Barrierefrei sind Handwerksbetriebe, Architekten, Planer, gemeinnützige Organisationen sowie die Wohnungsanpassungsberatung und die Fachbereiche Soziale Sicherung und Chancengleichheit sowie Wirtschaft und Energie des Kreises.

Das Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, die Rahmenbedingungen für das selbständige Leben im Alter oder bei Behinderung zu verbessern und ein koordiniertes Vorgehen aller Beteiligten bei der Umsetzung von Maßnahmen zu erreichen. Ihren Kunden stellen die Mitglieder der Qualitätskette Barrierefrei ihre Kenntnisse und Erfahrungen rund um das Thema Barrierefreiheit zur Verfügung: Interessierte Bauherren erhalten eine qualifizierte und aufeinander abgestimmte Beratung vom ersten Informationsgespräch bis hin zur Planung und Umsetzung konkreter Projekte. Beispielhaft erwähnt seien hier der Einbau technischer Geräte wie Treppenlifte, Hebe-

bühnen und Aufzüge, der Umbau eines Badezimmers oder die Versorgung mit Hilfsmitteln wie Griffe, Gehwagen und Rollstühle.

Neben einer regelmäßigen Öffentlichkeitsarbeit lädt das Netzwerk vierteljährlich zu Treffen und Vorträgen ein, um das Thema Barrierefreiheit stärker ins Bewusstsein zu rufen und betroffenen oder vorausschauenden Menschen mögliche Lösungswege aufzuzeigen. Das nächste Treffen mit Vortrag findet am 8. April 2014 um 18:30 Uhr im Landratsamt Groß-Gerau statt. Thema des Abends sind altersgerechte Assistenzsysteme im Wohnbereich, das sogenannte „Ambient Assisted Living“. Mehr zur Qualitätskette Barrierefrei unter: www.qualitaetskette-gg.de



Landrat
Kreis Groß-Gerau

Thomas Will

Sehr geehrte Unternehmerinnen,
sehr geehrte Unternehmer,

in diesem Jahr kann die „Qualitätskette Barrierefrei“ ihr 10-jähriges Bestehen feiern. Deshalb nehmen wir den ersten Newsletter 2014 zum Anlass Ihnen diese ungewöhnliche und zugleich erfolgreiche Kooperation aus Handwerkern, Planern, Beratern und Betroffenen vorzustellen. Am Beispiel der Qualitätskette Barrierefrei zeigt sich wieder, wie wichtig es ist, Experten verschiedenster Fachrichtungen an einen Tisch zu holen, um gemeinsam nach individuellen, praxisnahen und preiswerten Lösungen zu suchen.

Denn vom barrierefreien Bauen profitieren nicht nur die eigentlichen Nutzerinnen und Nutzer. Sondern es eröffnen sich auch große Chancen für kleine und mittlere Unternehmen. Deshalb ist es uns wichtig, dieses Thema noch stärker in den Focus der Öffentlichkeit zu rücken.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Thomas Will

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

„Wussten Sie, dass die jährlich in Groß-Gerau produzierte Zahnpasta von der Erde bis zum Mond reicht?“

[Die Firma Procter & Gamble produziert im Werk Groß-Gerau jährlich soviel Zahnpasta, dass man damit eine Strecke von der Erde bis zum Mond zurücklegen könnte.]



ENERGIE AKTIV

Wärmedämmung aus Riedstadt



Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer informierte sich im Rahmen seiner regelmäßigen Betriebsbesuche jetzt bei der Pural GmbH über deren Produktpalette und Unternehmensphilosophie.

Denn Energieeffizienz und Energieeinsparung sind nicht nur zentrale Themen der politisch Verantwortlichen im Kreis Groß-Gerau sondern auch zentrale Geschäftsfelder des Riedstädter Unternehmens. Die Pural GmbH produziert mit ihren rund 20 Mitarbeitern hochwärmedämmende Profilsysteme für Fenster und Türen.

Die beiden Geschäftsführer Eckhard Schock und Dieter Kolkhorst konnten dem ersten Kreisbeigeordneten dabei erläutern, dass die Riedstädter Profile dank eines Wärmedämmkerns aus hochverdichtetem Polyurethan als das europaweit höchst dämmende System gelten, das nach „eco 90“ sogar für Passivhäuser zertifiziert ist. Für die Weiterverarbeitung des Systems wird, und darauf ist man besonders stolz, kein Spezialwerkzeug benötigt.

Zustande gekommen war der Kontakt mit dem Unternehmen, das Kunden in Deutschland, Dänemark, Belgien, Holland und der Schweiz beliefert, beim Energiesymposium des Kreises im letzten Herbst. Schon dort konnte Walter Astheimer feststellen, dass der Kreis Groß-Gerau ein äußerst beliebter Standort ist für Unternehmen, die sich im Geschäftsbereich Energieeffizienz betätigen. „Wenn wir unsere ehrgeizigen Ziele in Sachen Klimaschutz erreichen wollen, dann brauchen wir dabei als wichtige Partner solch innovative Unternehmen wie die Pural GmbH“, so Walter Astheimer.

Energieberatung im Unternehmen durch das RKW Hessen

Neues Serviceangebot für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Kreis Groß-Gerau: Energie und Kosten sparen. Zusammen mit dem RKW Hessen liefert der Kreis Groß-Gerau den Betrieben hier nun wichtige Entscheidungshilfen und bietet eine kostenlose Erstinformation zur Energieberatung an. Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer und RKW Hessen Geschäftsführer Sascha Gutzeit stellten das Projekt im Rahmen der „Hessischen Initiative für Energieberatung im Mittelstand“ jetzt den Kommunen vor.

Maßgeschneidert für KMU steht hier die Information über bestehende Beratungs- und Fördermöglichkeiten im Mittelpunkt. Sascha Gutzeit: „Bei diesen Energieeffizienz-Impulsgesprächen kommen unsere Mitarbeiter direkt in den Betrieb und machen dort Vorschläge zum schnell umsetzbaren und wirtschaftlich sinnvollen Energiesparen.“



Die speziell geschulten Umweltingenieure des RKW Hessen informieren unabhängig und anbieterneutral. Dank der Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium entstehen den Betrieben hierfür keine Kosten. Gutzeit wies in diesem Zusammenhang auch auf weiterführende Beratungsangebote hin, die z.B. von den Kammern, dem Land Hessen oder der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) durchgeführt werden. Auch hier wird Dank verschiedener Förderprogramme ein großer Teil der Kosten erstattet.

Für den Ersten Kreisbeigeordneten ist der sparsame Umgang mit Energie neben dem Einsatz regenerativer Energiequellen der bei weitem wirksamste Beitrag zum Klimaschutz. Die Unternehmen seien hier ein wichtiger Partner - auch im eigenen Interesse: „Denn wer Energie sinnvoll einsetzt, der senkt nicht nur den Ausstoß von Treibhausgasen, sondern spart auch bares Geld!“ Alle Unternehmen im Kreis sollten deshalb regen Gebrauch von der neuen Beratungsmöglichkeit machen. Nähere Informationen bei der Kreisverwaltung: Fachbereich Wirtschaft und Energie, Tel. 06152/989 249 (Stephanie Derscheid), s.derscheid@kreisgg.de.

Energieförderpreis 2014 für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende

Erstmals in 2014, im jährlichen Wechsel zum Energiesparwettbewerb für Bürger/innen und Unternehmen, wird der Energieförderpreis für Schüler/innen und Auszubildende verliehen. Insgesamt können die Teilnehmer Preisgelder in Höhe von 5.000,00 Euro gewinnen, die zur Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

Mit dem kreisweiten Wettbewerb sollen Schüler/innen und Auszubildende Anregung und Motivation bekommen, sich mit dem Thema Energie auseinanderzusetzen. Im Rahmen des Wettbewerbs werden kreative und einfallreiche Ideen von Schülerinnen und Schülern gesucht. Im Frühjahr

2014 startet die Bewerbungsphase und endet am 16. Juni 2014. Die Preisträger werden im Rahmen des 2. Energiesymposiums vorgestellt. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 17.07.2014, im Landratsamt statt.

Für Fragen steht Ihnen der Fachbereich Wirtschaft und Energie, Tel. 06152/989 249 gerne zur Verfügung.



UNTERNEHMENSFÖRDERUNG AKTIV



Gründung im Team - Von der Idee bis zur Umsetzung

Nachdem Hiltrud Ebert (Erzieherin), Thomas Liesenberg (Heilpädagoge) und Elisabeth Weber (Dipl. Sozialpädagogin) die Idee hatten im Team zu gründen und eventuell eine Praxisgemeinschaft zu eröffnen waren noch viele Fragen offen. Gemeinsam nutzten sie das Dienstleistungsangebot des Kreises Groß-Gerau und nahmen die individuelle kostenfreie Vorfeldberatung für potenzielle Existenzgründer/innen in Anspruch.

Um ihre Gründungsidee zu festigen und Klarheit zu bekommen, ob sich die Idee auch für alle finanziell rechnet, nahmen die zwei Frauen wenig später zusätzlich an dem Wochenendseminar für Frauen („Den Laden schmeißen“) teil.

Im Oktober 2013 war es dann soweit: Geschäftseröffnung der „Praxis 3 Systemische Beratung in Rüsselsheim“.

Die Systemische Beratung nutzt die Stärken und Ressourcen, die jeder Mensch in sich trägt und unterstützt Einzelpersonen, Paare und Familien individuell dabei, neue Perspektiven und Lösungswege zu entdecken.

Weitere Informationen unter:
www.pikruesselsheim.de

existen →
zündung

ideen zünden • existenz gründen
Eine Initiative des Kreises Groß-Gerau

Existenzgründungsförderung - Service im Kreis Groß-Gerau

Die Existenzgründungsförderung hat zum Ziel den Unternehmensgeist zu wecken, neue Unternehmen zu schaffen und neue Arbeitsplätze zu fördern. Der Kreis Groß-Gerau nimmt dieses Ziel sehr Ernst und engagiert sich seit über 16 Jahren erfolgreich für ein unternehmensfreundliches Klima. Das Engagement wird von zwei eng kooperierenden Beratungseinrichtungen getragen: der Wirtschaftsförderung Kreis Groß-Gerau und dem Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum GmbH (TIGZ) in Gustavsburg.

Beide Einrichtungen konzentrieren sich darauf, Frauen und Männer die den Schritt in die Selbstständigkeit planen und jungen Unternehmen kompetenten Beratungsservice, fundierte Informationen und günstige Rahmenbedingungen für die Konzept-, Start- und erste Entwicklungsphase zu schaffen. Mit diesen Förderungen werden Wirtschafts- und Technologieleistungen gestärkt, die weit über den Kreis Groß-Gerau hinauswirken. Das gilt sowohl für Klein Gründungen, die einen wesentlichen Beitrag zu Vielfalt und Stabilität in der Region beitragen, wie auch für junge Technologieunternehmen, die oft nach wenigen Jahren zu prosperierenden Unternehmen wachsen.

hornick
ENERGYSOLUTIONS

Unternehmen im TIGZ - Hornick Energysolutions

Eines der Unternehmen, das die Vorteile der vorhandenen Infrastruktur wie z.B. Besprechungsräume, Netzwerktechnik oder Sekretariatsservice im TIGZ nutzt, ist Hornick Energysolutions. Das Unternehmen bietet ganzheitliche Ingenieurkompetenz und Innovationskraft für wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen in den Feldern rationelle Energieanwendungen, Gebäude- und Versorgungstechnik sowie Ingenieurleistungen für Hotels und Resorts.

Als unabhängiger Berater begleitet Hornick Energysolutions seine Kunden von der Projektidee bis zur erfolgreichen Realisierung und bietet nachhaltige, innovative und praxisgerechte Lösungen zur Umsetzung an.

Inhaber Willi Hornick, Dipl. Ingenieur für Energie und Wärmetechnik, verfügt über 25 jährige Erfahrung in nationalen und internationalen Projekten. Die Integration und Implementierung wirtschaftlicher und umweltfreundlicher Energieversorgung und Gebäudetechnik wie z.B. thermische Solaranlagen, Photovoltaik, Biomassenutzung und energieeffiziente Wärme-, Klima- und Kälteanlagen ist ein Tätigkeitsschwerpunkt.
Mehr unter: www.hornick-es.de

TERMINE

07. April 2014	20:00 Uhr	Existenzgründungs-Treff, Landratsamt
08. April 2014	18:30 Uhr	Fachvortrag Qualitätskette Barrierefrei, Landratsamt
05. Mai 2014	20:00 Uhr	Existenzgründungs-Treff, Landratsamt
09. Mai 2014	09:00 Uhr	Tag der Gründung, Technische Hochschule Darmstadt
22. Mai 2014	16:00 Uhr	Forum Automotive Cluster, AKASOL GmbH Darmstadt
02. Juni 2014	20:00 Uhr	Existenzgründungs-Treff, Landratsamt
23. Juni 2014	17:00 Uhr	Workshop „Gesund bleiben am Arbeitsplatz“, Landratsamt
07. Juli 2014	20:00 Uhr	Existenzgründungs-Treff, Landratsamt
17. Juli 2014	16:00 Uhr	2. Energiesymposium, Landratsamt
18. bis 20. Juli 2014		Existenzgründungsseminar für Frauen, Landratsamt

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG VOR ORT



Landrat Will zu Besuch bei den „Wickern“

Bei Procter & Gamble produzieren 700 Beschäftigte in dem weit hin sichtbaren blauen Wickgebäude Erkältungsmittel, Mittel zur Zahnpflege sowie die weltbekannten dreieckigen Wick-Hustenbonbons. In der Hauptsaison, wenn Grippezeit ist, läuft die Bonbonproduktion an sechs Tagen die Woche. Rund eine Million Bonbons werden stündlich produziert und von Groß-Gerau in die ganze Welt geliefert.

„Die Wick“, war die erste Hustenbonbonfabrik in Deutschland und hat 2013 ihr 50-jähriges Firmenjubiläum am Standort Groß-Gerau gefeiert. Diese Standorttreue ist sicherlich

auch darauf zurückzuführen, dass es, wie Niederlassungsleiter Ingo Schimmelpfennig dem Landrat kürzlich bei einem Besuch bestätigte, in Groß-Gerau keinerlei Beanstandungen oder Probleme gibt.

Insgesamt vertreibt Procter & Gamble weltweit 23 verschiedene Marken, von denen jeder Artikel eine Milliarde pro Jahr umsetzt. Jedes Kind kennt die Produkte der Marken Wick und Blendax. So ist es nicht verwunderlich, dass die Marke Wick 2013 bereits zum 12. Mal in Folge von Reader`s Digest Deutschland zum „Most Trusted Brand“ gewählt wurde.

QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE IM KREIS GROSS-GERAU

Gesund bleiben am Arbeitsplatz - Veranstaltungsreihe 2014

Sich und andere gesund zu führen wird immer mehr zur Schlüsselkompetenz für Arbeitgeber. Betriebliches Gesundheitsmanagement bzw. Gesundheitsförderung ist dabei ein weites Feld,

das Schlagworte wie Burn out, Umgang mit Stressfaktoren, gesunde Ernährung oder Bewegungsförderung - neben vielen anderen - umfasst. Was können Arbeitgeber insbesondere kleinerer und mittlerer Betriebe hierbei für sich und ihre Mitarbeiter/innen tun? Diese Frage wird einen Schwerpunkt der Veranstaltungsaktivitäten der Qualifizierungsoffensive Kreis Groß-Gerau im laufenden Jahr bilden. Am 23.06.2014 wird ein Workshop mit der Referentin Eva Heinold-Krug das Thema Burn out / Umgang mit Stressfaktoren im Arbeitsumfeld interaktiv aufarbeiten.

Mehr unter: www.qualifizierungsoffensive-kreisgg.de

Herausgeber:

Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau
Fachbereich Wirtschaft und Energie
Wilhelm-Seipp-Straße 4
64521 Groß-Gerau

Telefon: 06152 989251
Telefax: 06152 989448
wubf@kreisgg.de
www.kreisgg.de

Auflage: 1.200
Druck: Scheuermann Druck, Gernsheim

BÜRGSCHAFT IN 24 STUNDEN



Die Bürgschaftsbank Hessen GmbH bietet ab sofort neben der klassischen Bürgschaft und der „Bürgschaft ohne Bank“ eine „Express-Bürgschaft“ an. Ziel der Express-Bürgschaft ist es bestehenden kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie Freiberuflern kleinteilige Kredite ihrer Hausbanken einfacher, unbürokratischer und vor allem schneller zugänglich zu machen. Denn „wirtschaftlich sinnvolle Projekte sollen nicht an fehlender Finanzierung scheitern“, so das Motto der Bürgschaftsbank. Maximal kann ein Neu-Kreditbetrag von 150.000,- € mit einer Bürgschaftsquote von 60% (d.h. 90.000,- €) verbürgt werden.

Absolut neu ist das online basierte und weitgehend automatisierte Antragsverfahren: Die Anträge werden über die Hausbank ausschließlich elektronisch gestellt (Antragsformular online auf www.bb-h.de). Sind die Unterlagen vollständig und die fünf festgelegten Kriterien erfüllt, so erfolgt die grundsätzliche Bürgschaftszusage i.d.R. binnen 24 Stunden, spätestens aber nach drei Tagen. Weitere Unterlagen wie Businessplan oder fachliche Stellungnahmen von Kammern und Verbänden sind nicht erforderlich.

Diese fünf Kriterien müssen erfüllt sein:

- Unternehmen besteht seit mindestens drei Jahren
- Positives Eigenkapital im Jahresabschluss
- Ausgewiesener Gewinn von mindestens einem Euro
- Gegebene Kapitaldienstfähigkeit (privat und betrieblich)
- Hausbank liegen keine negativen Informationen vor.

Kann eine Express-Bürgschaft nicht zugesagt werden, steht immer noch der Weg der klassischen Bürgschaft über das Hausbankverfahren offen.

Weitergehende Informationen erhalten Sie unter www.bb-h.de, bei der Hotline unter Tel. (0611) 1507-77 oder per Mail an express@bb-h.de.